

→ UNSER BEITRAG

- Die EMS übernimmt die Seminar- und Reisekosten, Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung und ein Taschengeld.
- Unterkunft und Verpflegung werden von den Einsatzstellen zur Verfügung gestellt.
- Die EMS ist als Entsendeorganisation des Förderprogramms „weltwärts“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung anerkannt.



Eine zuverlässige Betreuung vor und während des Auslandseinsatzes ist dir sicher!

© EMS, MÄRZ 2014 | BILDER: ULRIKE CORDES, STEFFEN BRÄNSHOFF, ESTHER GREGER, ANNA HÜBER, CORNELIA KÄSER, BRIGITTE LANSON

→ DIE EMS-GEMEINSCHAFT

Die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) ist eine internationale ökumenische Gemeinschaft von 28 Kirchen und Missionsgesellschaften in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten. Als gleichberechtigte Partner entscheiden sie über Finanzen und Arbeitsschwerpunkte gemeinsam. Die EMS setzt sich ein für Gerechtigkeit, Frieden, Versöhnung und die Bewahrung der Schöpfung. Die Gleichbehandlung von Männern und Frauen und unter den Generationen gehört auch zu den Arbeitsschwerpunkten.

Evangelische Mission
in Solidarität e.V. (EMS)

Ökumenisches FreiwilligenProgramm (ÖFP)

Vogelsangstr. 62 | 70197 Stuttgart

Information und Bewerbung

Bärbel Nickel
Tel.: + 49 0711 636 78 -22
E-Mail: nickel@ems-online.org
www.ems-online.org/oefp

www.ems-online.org

ÖFP ÖKUMENISCHES FREIWILLIGENPROGRAMM

ERLEBE DIE WELT

ÖFP
bewegt
begeistert
bereichert



IN AFRIKA, ASIEN, LATEINAMERIKA UND IM NAHEN OSTEN

INTERESSIERT? INFO UND ONLINE-BEWERBUNG UNTER:
WWW.EMS-ONLINE.ORG/OEFP WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Evangelische Mission
in Solidarität



Evangelische Mission
in Solidarität

➔ GOTT UND DIE WELT ERLEBEN

Seit Anfang der 90er Jahre engagieren sich junge Menschen aus aller Welt mit dem Ökumenischen FreiwilligenProgramm in den Kirchen der EMS-Gemeinschaft.

Sie wirken in Kindergärten, (Berufs-)Schulen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Krankenhäusern, Kinderheimen und in landwirtschaftlichen Projekten mit. Einsatzplätze gibt es in Ghana, Südafrika, Jordanien, Libanon, Indien, Südkorea, Japan, Indonesien, Malaysia, China und Bolivien.

Sie gewinnen einen Einblick in die Glaubensvielfalt der weltweiten Kirche und erwerben interkulturelle Kompetenz.



➔ WIR WURDEN ...

bewegt: „Was mir hier sehr auffällt, ist, dass die Menschen hier im Gegensatz zu Deutschland viel christlicher sind. Ihr Glaube ist einfach überall dabei. Ich genieße das sehr und lerne dabei auch viel Neues über den christlichen Glauben hinzu.“

Susanne Gölz, Freiwillige in Indonesien

begeistert: „Besonders gefallen mir die Wochenenden, die ich bei anderen Familien verbringe. Die Gastfreundschaft, Herzlichkeit und Fröhlichkeit der Menschen, trotz ihrer zum Teil so schwierigen finanziellen wie familiären Situation, begeistern mich. Gleichzeitig erfüllen sie mich aber auch mit Scham über die ständige Unzufriedenheit der Deutschen.“

Vanessa Rau, Freiwillige in Lateinamerika

bereichert: „Diese Zeit hier war mit die schönste in meinem bisherigen Leben. Diesen Freiwilligendienst zu machen, war die beste Entscheidung, die ich hätte treffen können. Sie hat mich persönlich um Vieles bereichert, reifen lassen und mir neue Ansichten über das Leben und unsere Werte vermittelt.“

Laura Cherdron, Freiwillige in Südafrika

➔ DEIN BEITRAG

- Lust auf Leben, Lernen und Arbeiten in einem fremden Kontext
- Spaß am Entdecken anderer Denk- und Lebensweisen
- Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachhochschul- oder allgemeine Hochschulreife oder vergleichbare Voraussetzungen
- Alter 18 - 28 Jahre
- 6-12 Monate Zeit
- Kirchliches, soziales und/oder entwicklungspolitisches Engagement, auch über den Einsatz hinaus
- Aktive Teilnahme an allen programmbegleitenden Seminaren
- Übernahme der Visagebühren
- Bloggen während des Freiwilligendienstes



Mit dem ÖFP die Welt erleben ...

Schau auf unserer Webseite nach detaillierten Infos zu allen Austauschrichtungen, Terminen und dem Anmeldeformular.

www.ems-online.org/oefp



... und Neues erfahren!